

SONDERAUSSTELLUNG

Vom Eigenbau zur professionellen Unterwasserkamera



Präsentiert werden Geräte aus etwa fünf Jahrzehnten Unterwasserfotografie und – Film.

Wenn der weltweit bekannte Tauchpionier Hans Hass (1919-2013) auch nicht der Begründer war, so gebührt ihm dennoch das Verdienst,

der Unterwasserfotografie und dem Unterwasserfilmen entscheidende Impulse gegeben zu haben. Das Rollei-Marin-Gehäuse für die zweiäugige Rolleiflex beispielsweise geht auf seine Erfahrungen und seine Arbeiten aus den 1940er Jahren zurück und gehört mit zu den vielen Kostbarkeiten dieser Ausstellung.

Da professionell gefertigte Unterwassergehäuse für Foto- und Filmgeräte anfangs recht teuer waren, behelfen sich manche Amateure mit Eigenbauten. Etliche Exponate belegen, mit welchen einfachen Mitteln man eine intelligente Lösung fand. Darüber hinaus werden zugleich zahlreiche Profiausrüstungen präsentiert - so auch eine jener 16-mm-Unterwasser-Kameras, mit der beim WDR-Dokumentarfilme aufgenommen wurden.

Ausstellungskonzept und Ausleihe der Geräte durch Wolfgang Mackowiak, Köln.
Mitglied im „Deutschen Unterwasser Club“, Köln